

Homöopathische Verreibung und Prüfung der Gänsefeder
Anser-Anser



Agnes Forsthuber
Gianna Wabner

Homöopathische Verreibung und Prüfung der Graugansfeder - Anser-Anser

14. und 15. Mai 2022

Dozenten

Agnes Forsthuber, Heilpraktikerin: Dozentin für klassische
Homöopathie, seit 30 Jahren in der Gemeinschaftspraxis mit
Gianna Wabner, Heilpraktikerin: Dozentin für holistische Medizin

„Diese individualisierende Untersuchung eines Krankheits-Falls, (...) verlangt von dem Heilkünstler nichts als Unbefangenheit und gesunde Sinne, Aufmerksamkeit im Beobachten und treue im Aufzeichnen des Bildes der Krankheit.“

-Samuel Hahnemann zu Paragraph §83 im Organon-

„Es ist nicht Schlussfolgerung, sondern Beobachtung.
Es ist nicht Entscheidung, sondern Wahrnehmung.“

-Rajan Sankaran, aus seinem Werk „Die Empfindung“-

Wahrnehmung

Den Aussagen von Samuel Hahnemann und Rajan Sankaran gibt es nichts hinzuzufügen.

Die reine Beobachtung und Wahrnehmung bedeutet, sich auf einen persönlichen Bewusstwerdungsprozess einzulassen, der uns regelmäßig mit einer Fülle von vorgefertigten Urteilen, vielen übernommenen Konzepten und unserer Ungeduld konfrontieren kann.

Unsere „geistigen Schleier“ verhindern das Erfassen dessen was sich im gegenwärtigen Augenblick oder auch grundsätzlich als Wahr erweisen kann.

Der Begriff Wahrnehmung trägt bei genauerer Betrachtung bereits alles in sich. Wahr und Nehmen. Die Wahrheit nehmen.

Sich auf das was wahr ist einlassen. Eine Form der Meditation, eine Kontemplation, für die Präsenz und ein entspannter Geist erforderlich sind. So wird das Verständnis für subtile Mitteilungen erweitert. Es handelt sich um die Entwicklung der aufmerksamen Offenheit und um ein respektvolles Einlassen.

Gianna Wabner





Einleitung

Graugänse sind faszinierende Wesen: Sie fallen vor allem durch ihr bemerkenswertes soziales Verhalten auf. Im Herbst fliegen sie täglich, in einer keilförmigen Formation, viele Hunderte von Kilometern Richtung Süden - und verständigen sich untereinander mit Lauten. Dabei wechseln sie sich an der Spitze ab - sobald die Führungsgans frische Kräfte sammeln muss, verlangsamt sie ihr Tempo und reiht sich in die Flugschar weiter hinten ein, während sich sofort eine andere an die Spitze setzt und die Führung übernimmt. Die keilförmige Formation macht es möglich, dass selbst die letzte eingegliederte Gans, die vorderste sehen kann.

Eine bewegende Wahrnehmung spiegelt das Wesen der Gänse in der Tiefe wieder: Es wurde beobachtet, wie Artgenossen sich im Flug um eine angeschossene Gans formierten und sie bis zum Boden begleiteten. Erst als sie feststellten, dass sie gestorben war, flogen sie wieder davon.

Machen die Gänse auf ihren langen Reisen Rast, halten einige Vögel Wache. Sie warnen die Mitglieder der Gänsefamilie, sobald sich ein Eindringling nähert.

Auch in Beziehungen gelten sie als „treue Seelen“. Wenn sich zwei Vögel füreinander entschieden haben, verweilen sie ihr Leben lang in dieser Paarbeziehung. Als Eltern kümmern sie sich sehr liebevoll und verantwortungsbewusst um den Nachwuchs. Sie begleiten die heranwachsenden Küken etwa ein Jahr lang. Familien stehen in der Rangordnung höher als „Singles“. Unter den Geschwistern ist es üblich, dass Schwestern nah beieinander bleiben.

Auch für das Ökosystem der Erde kommt ihnen eine wesentliche Bedeutung zu. Auf ihren weiten Reisen verbreiten sie diverse Pflanzensamen und reichern mit ihrem Kot die Erde mit Nährstoffen an. Sie bevorzugen als Nahrung frisches Gras, Blätter und Samen.

Verreibung

Treffpunkt für die Verreibung mit 13 Teilnehmer:innen war die sogenannte „Liebesinsel“ im Hamburger Stadtpark, die inmitten des Stadtparksees und direkt an einem Fleet liegt. Ideal in der Brut- und Schlupfzeit. Es gibt genügend Sträucher und Wasserzugänge. Hier sammeln sich alljährlich viele Gänsefamilien, um ihre Küken an diesem geschützten Platz großzuziehen, das Schwimmen zu lehren und das Leben als Gans beizubringen.

Vor Beginn der eigentlichen Verreibung übten die Teilnehmer:innen zunächst die Tiere in ihrer Ganzheit wahrzunehmen und beobachteten deren Aussehen und Verhalten, um mit dem Wesen der Vögel vertraut zu werden. Allein die kontemplierte Beobachtung der Gänsefamilien zu erleben, führte die Energie der Gruppe in eine tiefe Stille. Die Sensibilität der Tiere ist ein besonderes Merkmal. Die Gänse leben uns vor, wie sie im Kollektiv die Küken schützen, sich bewegen, gegenseitig warnen und verteidigen, ruhen und wie sie miteinander kommunizieren.

Während Agnes Forsthuber einleitend Hintergründe über die Vogelart und ihre Lebensräume berichtete, erzählte Gianna Wabner ein wenig über die sichtbaren und eindeutigen Signaturen der Gans.

Anschließend sammelte jede:r Teilnehmer:in einige Federn für die Verreibung.

Dabei wurde an diesem Wochenende die Potenz C1 bis zur C3 hergestellt - getreu der Beschreibung von Dr. Samuel Hahnemann im Organon.

Barbara Stellbrink führte in den folgenden Tagen den Prozess der Dynamisierung bis zur C200 durch. Sie begleitete im Anschluss die Prüfungen der Arznei in C30 und führte das Symptomen-Protokoll unter der Supervision von Frau Forsthuber in dem Zeitraum von 3 Wochen. Es folgen die Prüfungssymptome geordnet nach Themen und Rubriken.

Themen in der Verreibung

MISSBRAUCH

Prüfer 5 - Bärbel

- übergriffige Handlung in der Sauna vor ein paar Tagen erlebt

Prüfer 11 - Andrea

- Federchen weg - Schutz weg

-

NATÜRLICHKEIT

Prüfer 5 - Bärbel

- Die Kleinen sind geschützt durch die Eltern – konnten ihrer Natur nachgehen, wie wenig schütze ich doch mein eigenes Zartes, diesen natürlichen Schutz brauchen wir alle

Prüfer 9 - Christian

- Natürliche Ordnung; jeder hat seinen Platz; ein gemeinsames Ziel

Prüfer 10 - Silke

- Leichtigkeit, Gelächter, Kommunikation

Prüfer 12 - Birgit

- Dankbarkeit dem Leben gegenüber; dem Leben dienen wollen

LEBENSRYTHMUS, BALANCE, STABILITÄT, PRÄSENZ

Prüfer 8 - Anke

- wie kriegt die Gans einbeinig im Stehen die Statik hin? Wie findet sie Stabilität?
- Ich spüre Präsenz, Konzentration

Prüfer 10 - Silke

- Leichtigkeit, Kommunikation bei innerer Ruhe und Ausgeglichenheit

EINHEITSGEFÜHL

Prüfer 10 - Silke

- Gänse sind alles
- Gänse sind der Wind, alles ist all-eins
- Dass ich alles bin

LEBEN SCHÜTZEN und WERTSCHÄTZEN

Prüfer 12 - Birgit

- dem Leben dienen wollen, gern für andere sorgen
- Dankbarkeit dem Leben gegenüber

HOLOCAUST, EKEL VOR TÖTEN

Prüfer 7 - Christine

- Übelkeit vor lauter Ekel; bewusst Teil eines Tieres zu verreiben:
ich morde nicht! Assoziation Holocaust; Leichen, von den Haaren wird
Seife gekocht

VERTRAUEN TROTZ ALLEDEM

Prüfer 9 - Christian

- wären sie (die Gänse) nachtragend, würden sie einen großen Bogen
um die Menschen machen

FAMILIE/GEMEINSCHAFT - IDENTITÄT

Prüfer 0 - Jig

- der Schutz der Gemeinschaft steht an erster Stelle
- starkes Identitätsgefühl „ich bin“
- eine Schwingung, ein Herz

Prüfer 9 - Christian

- gemeinsames Ziel; Wachsamkeit - gemeinsame Familie; jeder hat
seinen Platz

Prüfer 12 - Birgit

- der Familie dienen wollen

Prüfer 13 - Gesa

- da kümmert sich jemand um mich
- Gefühl von Gewebe
- alles drückt Freude und Schöpfung aus – Fürsorge für alle / alles,
Austausch, Getragen sein

Prüfer 5 - Bärbel

- Empfindung von Einheit / Eins sein in Gemeinschaft abwechselnd mit
klarem Identitätsgefühl

Prüfer 7 - Christine

- wohl gefühlt, nah bei dem anderen zu liegen; man muss nicht kuscheln wie Katzen oder Hunde - einfach da sein, in der Nähe sein, macht Wohlgefühl

Prüfer 4 - Barbara

- schönes Gefühl, in Gemeinschaft - alles darf sein: Individuelles in der Gemeinschaft
- ich kann entspannen, andere passen auf
- feines Gewebe, was mit Gemeinschaft zu tun hat, so verbunden, so selbstverständlich, alles ist im Fluss ohne irgendein Hindernis, noch viel tiefergehend über das Tun hinaus, ein sicheres Gewebe, ganz fein, tragfest

Prüfer 6 - Therese

- Verbundenheit in diesem Clan, nicht mehr: was denkt der andere - Du kannst mit Deiner Individualität so sein

Prüfer 11- Andrea

- Gemeinschaft und jeder heilt sich selbst

ANSTRENGUNG

Prüfer 0 – Jig

- Alles geschieht unter größter Anstrengung

Prüfer 13 – Gesa

- Großes Bedürfnis nach Leichtigkeit; brauche großen Kraftaufwand, mich zur Arbeit zu motivieren

Prüfer 3 – Anja

- Beim Joggen geht alles schwer, so schlapp, dass ich mich am liebsten hingelegt hätte

Prüfer 4 – Barbara

- Kein Gefühl von Stress – Zeit weitet sich – alles findet seinen Raum, dann wieder müde Anstrengung und das Gefühl, ich muss das noch, das noch...

Prüfer 12 – Birgit

- Alles ist, genau wie der Gänseflug, anstrengend



Rubriken

Gemüt

Angst, Erwachen (2)

Angst, Erwachen, Pflicht vernachlässigt

Angst, Erwartungsspannung, gelingt nicht (Leistungsdruck) (2)

Anorexie?

(fühle mich schlecht, wenn ich esse; fühle mich dick; obwohl ich weniger esse als sonst)

Dankbarkeit, für eigene Kinder (1)

Dankbarkeit, intensiv bei Mitgefühl anderer (1)

Dankbarkeit, dem Leben gegenüber (3)

Diszipliniert (3)

Empfindung:

Getragen sein in Gemeinschaft (Calcium, Eierschale) (2)

... Verbundenheit (2)

... Verbundenheit in Gemeinschaft abwechselnd mit klarem Individualitätsgefühl

... Einheit (2)

... Einheit in der Natur

... Einheit, eine Schwingung, ein Herz

... Gemeinschaft wie ein Flügelschlag gibt Schutz und Vertrauen (2)

... Gemeinschaft, ein Klang

... Flow, im Fluss sein (2)

... Freiheit (2)

... Haltung; auf Haltung achten

... Kraft, innere (3)

... Liebe (2) - immer wieder taucht ein Herz in der Verreibeschale auf (2)

... Natürlichkeit

... Weite (2)

... Ästhetik in der Natur; tragend und entspannend

... Rührseligkeit nach Erkenntnis von selbstverständlicher Liebe

... Schutz des Herzens in Gruppe (1)

... Schutz des eigenen Lebens in Gruppe (1)

... Schutz, Fürsorge

... Stauung (Ödeme, Hämorrhoiden, Bauch)

... Stauung (in den Beinen, am Herzen, im ganzen Kreislaufsystem)

... Vitalität (4)

Effektiv (2)
Empfindlich, Grobheit anderer (1)
Empört über Ungerechtigkeit
Ekelgefühl (3)
Ekel, zu morden, Tiere
Ekel, Leichen
Ekel, Familie
Ekel, Unordnung

Familie, gemeinsames Ziel
Familie, bewachen, beisammenhalten (2)
Familie, entspannt in Gesellschaft
Familie, einlassen auf
Familie, beruhigend

Fehler, Zeit, weiß sie nicht (2)
Fehler Zeit, vergeht schnell (2)
Fehler Zeit, vergeht schnell und langsam gleichzeitig (4)
Fixierung, Monomanie
Flexibilität (2)
fröhlich, heiter (5)
Freundlichkeit, bei klarer Grenze
friedlich
fürsorglich

Furcht, Armut
Furcht vor Schmerzen (1)
Furcht vor Verletzung (2)
Furcht vor seelischer Verletzung
Furcht vor Gewalt (1)
Furcht vor Vergewaltigung
Furcht jederzeit könnte etwas Schlimmes passieren (3)
Furcht, Kindern könnte etwas passieren (**viel weniger = Heilsymptom**)

Gedankenandrang (1)
Gedanken, jemanden zu töten (1)
Geisteskraft erhöht
Gelassenheit (3)
Gesellschaft amel. (2)
Gesellschaft, Familie amel.
Gemeinschaft, Freude im Kollektiv (2)
Gemeinschaft, Respekt wenn einer nicht will



Herausgeber: Agnes Forsthuber, Gianna Wabner
Eppendorfer Weg 93 A – 20259 Hamburg – Germany

Layout und Fotos: Agnes Forsthuber
Titelbild: Agnes Forsthuber
Erste Auflage: Januar 2023

Copyright: Agnes Forsthuber, Gianna Wabner